

Die Vogelwelt von Aarau und Umgebung

In den verschiedenen Lebensräumen von Aarau und Umgebung werden diejenigen Vogelarten festgestellt, die für das Schweizerische Mittelland typisch sind. Über die in den verschiedenen Gebieten vorkommenden Arten wird hier kurz berichtet.

Das Stadtgebiet

Nebst den allgemein vorkommenden Arten wie Haussperling, Amsel, Meise, Hausrotschwanz etc. brüten in der Stadt viele Mauersegler und etwa 15 – 20 Brutpaare der Alpensegler. Der Verein fördert diese Segler durch das Aufhängen von zahlreichen Nistkästen. Im Obertorturm, mitten in der Stadt, brütet nach dem Anbringen eines Nistkastens regelmässig ein Turmfalkenpaar. In der Telli und bei der Pferderennbahn im Schachen brüten zwei weitere Paare.



Junge Turmfalken im Schachen (M.Kap. 2012)



Dohlen haben sich in der Stadt nie dauerhaft niedergelassen. Einige haben am Kirchturm und am Obertorturm versucht zu brüten aber jetzt fehlen sie wieder. Seit 2007 brüten nun auch Saatkrähen in Aarau. Im 2013 waren es bereits 82 Nester verteilt auf 4 Kolonien. Eine Kolonie ist im Park des Kantonsspitals, wo sich auch besonders im Winter hunderte Rabenkrähen (Krähen) und Saatkrähen sowie Dohlen abends zum Übernachten versammeln.

Entlang der Aare

Für Wasservögel ist der Aareraum bei Aarau wegen den stark schwankenden Wasserständen als Brutplatz nicht besonders geeignet. Zum Überwintern treffen aber viele Wasservögel ein. Dort wo sie von der Bevölkerung gefüttert werden, wie beim Zurlinden- und beim Süffelsteg, sind diverse Entenarten anzutreffen. Gänsesäger sind seit einigen Jahren in grosser Zahl anwesend. Aber auch Reiher-, Tafel-, Stock-, Schnatter- und Krickenten können beobachtet werden. Darunter mischen sich ab und zu auch seltenere Arten. Mehrere Zwergtaucher und einige Haubentaucher bereichern die Avifauna im Winter. Kormorane, nur noch ganz wenige Lachmöwen und seit einiger Zeit auch Mittelmeermöwen, Teichhühner und einige Blässhühner komplettieren den Winterbestand. Auch Eisvogel, Wasseramsel, Gebirgsstelze und Bergpieper sind im Winter anwesend. Es braucht aber etwas Geduld und Glück um diese Arten ausfindig zu machen.



Eisvogel



Gänsesäger mit Jungen

Die Wälder um Aarau

Hier sind die für die Wälder im Mittelland üblichen Arten anzutreffen. Zahlreiche Nistkästen sind vom Verein aufgehängt worden und werden wohl am häufigsten von Kohl- und Blaumeisen benützt. Trauerschnäpper und Kleiber werden in viel geringerer Zahl angetroffen.

Sechs Spechtarten sind als Brutvogel nachgewiesen worden, wovon der Buntspecht der häufigste und der Mittelspecht die seltenste Art sind.



Der Kleinspecht ist in den Auen anzutreffen

Der Wendehals ist schon seit längerer Zeit als Brutvogel verschwunden wie auch der Gartenrotschwanz und der Fitis. Fichtenkreuzschnäbel, Heckenbraunelle, Singdrossel und die beiden Goldhähnchenarten sind an den geeigneten Stellen anwesend. Sperber, Habicht, Mäusebussard und Schwarzmilan gehören ebenfalls zu den Brutvögeln.

Die Auengebiete von Aarau und Rohr

Zahlreiche Vogelarten bevölkern die Auen. Mönchsgrasmücken und Zilpzalpe sind häufig. Die Gartengrasmücke ist auch vertreten.



Der Kuckuck ist eher zu hören als zu sehen

Sogar der Kuckuck ist noch zu hören und mit etwas Glück zu sehen. Es hat noch mehrere Pirole, die sich in den Kronen der Pappeln und Weiden wohl fühlen. Auch hier sind diverse Spechtarten anzutreffen, darunter Klein- und Grauspecht.

Die Wacholderdrosseln bilden kleine Kolonien in den Auenwäldern. In der Staustrecke vor dem Rupperswiler Kraftwerk brüten in den Schilfstreifen auch Bläss- und Teichhühner, Haubentaucher und Teichrohrsänger.



Teichhuhn am Ufer

Landwirtschaftliche Gebiete von Aarau und Rohr



Silberreiher als Wintergast

Die Feldlerche ist schon längst als Brutvogel verschwunden. In einigen Bauernhöfen gibt es noch Nester von Rauch- und Mehlschwalben. Auch in Roggenhausen brüten Rauchschnalben beim Restaurant.

Im Rohrschachen brüten Graureiher. Im Winter können auch immer öfter Silberreiher beobachtet werden.



Rabenkrähen und Elstern sowie einige Stare sind die Vögel, die am ehesten diese Gebiete beleben.

Anmerkung

Nebst den erwähnten Vogelarten können zu jeder Jahreszeit, aber hauptsächlich während des Vogelzuges im Frühling und Herbst, viele andere Arten beobachtet werden: Fischadler, Rohrweihen und Baumfalken werden entlang der Aare gesehen. Der Wanderfalk ist eher im Winter anzutreffen. Im Herbst und Winter sind manchmal Bekassinen, Waldwasser- und Flussuferläufer an der Aare auf Nahrungssuche. Rotmilane brüten in der weiteren Umgebung und sind auch im Winter oft zu beobachten.



Bekassine



Flussuferläufer